

Abschlussbehandlungen bei den Herbstsorten

Der Schorfdruck in den Anlagen ist weiterhin gering und Sekundärschorfbefall auf den Blättern oder Früchten tritt nur in Ausnahmefällen auf.

Da einige Herbstsorten von der Ernte nur mehr wenige Wochen entfernt sind, möchten wir nachfolgend einen Überblick über die letzten empfohlenen Pflanzenschutzmaßnahmen bei den einzelnen Sorten geben.

Golden Delicious und Cripps Pink

Diese Sorten sind sehr spätschorfempfindlich. Die Abschlussspritzung sollte spätestens drei Wochen vor der Ernte mit einem **Captanmittel** durchgeführt werden. Bei größeren Niederschlägen nach der Abschlussspritzung kann noch Boscalid eingesetzt werden.

Red Delicious, Granny Smith, Fuji, Braeburn, Morgenduft, Winesap, Scifresh (Jazz®), Nicoter (Kanzi®), Pinova, Jonagold, Scilate (Envy®), CIVG 198 (Modi®)

Schorf

Bei diesen Sorten kann in den letzten Wochen gegen Schorf Captan oder Kupfer eingesetzt werden. Kupfermittel müssen auf trockenes Blatt, bei beständiger Witterung und, wenn möglich, mit geringem Wasseraufwand (mehrfach konzentriert) ausgebracht werden.

Lagerfäulen

Gegen Lagerfäulen können bei Bedarf Captan, Boscalid oder Fludioxonil eingesetzt werden.

Abdrift und unerwünschte Rückstände vermeiden

Je näher man der Ernte kommt, desto wichtiger wird es, die Abdrift von Pflanzenschutzmitteln auf biologisch bewirtschaftete Flächen und auf Sorten mit unterschiedlichem Erntezeitpunkt zu vermeiden.

Folgende Punkte sollten deshalb besonders beachtet werden:

- Pflanzenschutzmittel nur bei Windstille ausbringen.
- Zielgerichtet sprühen, überflüssige Düsen schließen und die Luftleistung dem Baumvolumen anpassen (Sprühnebel sollte nicht bis an die nächste Reihe gelangen).
- Die letzte Reihe bei Sprühgeräten mit Gebläseaufsatz bzw. die letzten beiden Reihen bei Geräten ohne Gebläseaufsatz nur in Richtung des zu behandelnden Sortenblocks bzw. des eigenen Grundstücks behandeln.
- Das Fass gut ausspülen. Dies ist besonders wichtig, wenn man mit demselben Sprühgerät auch Mittel ausbringt, die für den Apfelanbau nicht zugelassen sind.

Apfelwickler und Fruchtschalenwickler

Das Befallsaufkommen des Apfelwicklers ist im Allgemeinen gering.

Bei Bedarf stehen Emamectin- oder Spinosadmittel (Karenzzeit jeweils 7 Tage) zur Verfügung.

Im heurigen Jahr zieht sich das Auftreten der Sommergenerationen des Fruchtschalenwicklers in den Befallslagen in die Länge. Bei Bedarf können auch hier Emamectin- oder Spinosadmittel eingesetzt werden.

Buprofezinmittel und Goal 480 SC verlieren Zulassung

Mit dem Ministerialdekret vom 27. Juni 2017 haben **Buprofezinmittel** (z. B. Applaud Plus) ihre Zulassung verloren. In Zukunft können diese Mittel nur noch im Blumen- und Zierpflanzenanbau eingesetzt werden. Wer noch Restmengen dieser Mittel zu Hause hat, kann diese bis zum **20. Juni 2018** aufbrauchen. Danach müssen sie entsorgt werden.

Mit dem Ministerialdekret vom 3. Juli hat auch das Herbizid **Goal 480 SC** mit dem Wirkstoff Oxyfluorfen seine Zulassung im Obstbau verloren. Wer noch Restmengen dieses Mittels zu Hause hat, kann diese noch bis zum **10. Mai 2018** aufbrauchen.